

PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Des PRIVATKINDERGARTEN SACRÉ COEUR PRESSBAUM



CAMPUS
SACRÉ COEUR
PRESSBAUM



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Erhalter
- Kontakt
- Öffnungszeiten
- Anmeldemodalitäten
- Kosten

UNSER CAMPUS UND UNSER HAUS

- Lage
- Unser Haus
- Unsere Gruppen
- Unser Team
- Weitere Externe Fachkräfte

UNSER LEITBILD

- ‚Menschen Gemeinsam Bilden‘ – unsere pädagogische Grundhaltung im täglichen Beisammensein
- Herzensbildung
- Sacré Coeur Ziele
 - Religiöse Erziehung, Feste & Feiern, Traditionen & Brauchtum sowie gelebte christliche Werte, beschrieben unter den Aspekten der 5 Sacré Coeur Ziele

Gestaltung des PÄDAGOGISCHEN ALLTAGS

- Tagesablauf
 - Gestaltung von Mahlzeiten
 - Gestaltung von Ruhephasen
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Kooperationen

IN UND MIT DER NATUR

- Schätze der Campus-Umgebung erkunden
- Waldpädagogik



CAMPUS
SACRE COEUR
PRESSBAUM

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Kontakt

Klostergasse 12

3021 Pressbaum

Tel.: +43 2233 524 27 - 320

Email: privatkindergarten@scp.ac.at

Web: <http://kindergarten.scp.ac.at>

Öffnungszeiten

Frühbetreuung: Montag – Freitag von 7:00-7:30 Uhr (ist bei Bedarf anzumelden)

- Montag – Donnerstag: 7:30 – 17:00 Uhr
- Freitag: 7:30 – 16:00 Uhr

Die Ferien orientieren sich an den schulfreien Tagen der BAfEP.

In den ersten Wochen der Sommerferien wird bei Bedarf und gegen Voranmeldung sowie gesonderter Verrechnung, ein Sommerkindergarten angeboten.

An schulautonom freien Tagen wird bei Bedarf eine Sammelgruppe offengehalten.

Anmeldemodalitäten

Für unseren Kindergarten gibt es 3 verschiedene Möglichkeiten zur Anmeldung:

- Halbtags (HT) – bis 12:30, exklusive Mittagessen
- Mitteltags (MT) – bis 15:00, inklusive Mittagessen
- Ganztags (GT) – bis 17:00 (freitags 16:00), inkl. Mittagessen und Nachmittagsjause.

Die angemeldete Betreuungszeit entspricht jeweils der maximalen Zeit, welche ein Kind den Kindergarten besuchen kann, früheres Abholen ist jederzeit möglich.





CAMPUS
SACRE COEUR
PRESSBAUM

Kosten 2023/2024

10 Beiträge im Jahr von September 2023 bis Juli 2024:

- Betreuung bis 12:30 (exkl. Essen): 223€
- Betreuung bis 15:00 (inkl. Essen): 334€
- Betreuung bis 17:00 (Fr. 16:00) (inkl. Essen + Jause): 356€

Der Kindergartenbeitrag kann auch als Einmalzahlung vorgenommen werden – Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem beigefügten Kostenblatt.

Leistungsangebot und Elternbeiträge
Schuljahr 2023/2024

PRIVAT SCHULEN
DER ERZDIOZESE WIEN

Campus Sacré Coeur Pressbaum – Privatkindergarten
Klostergasse 12, 3021 Pressbaum
T +43-2233 52427 DW 326 F +43-1 2233 52427 DW 379 M privatkindergarten@scp.ac.at

September 2023 bis Juni 2024	Jahresbeitrag bei Einmalzahlung	Monatsbeitrag bei 10x Abbuchung
Halbtags 07:00 bis 12:30 Uhr	2.180 EUR	223 EUR
Nachmittags 07:00 bis 15:00 Uhr (inkl. Essen)	3.290 EUR	334 EUR
Nachmittags 07:00 bis 17:00 Uhr (inkl. Essen)	3.510 EUR	356 EUR
Sommerbetreuung 2024 bis 12.30 Uhr pro Woche		99 EUR
Sommerbetreuung 2024 bis 15 Uhr pro Woche (inkl. Essen)		138 EUR
Sommerbetreuung 2024 bis 17 Uhr pro Woche (inkl. Essen)		154 EUR

Abbuchungsstichtag:
Die Entrichtung des Jahresbeitrages mittels Einmalzahlung ist ausschließlich im September möglich. Die zehn Monatsbeiträge sind am 5. jeden Monats fällig und werden gemäß Aufnahmevertrag am 5. per Einziehungsauftrag abgebucht. Aus organisatorischen Gründen wird im September erst Mitte des Monats abgebucht. Eine Ab- und Ummeldung der gewählten Leistungen während des Schuljahres ist nur bis zum 15. Jänner mit Auswirkung für das darauffolgende Semester möglich

Anfragen zur Beitragsverrechnung:
Bitte wenden Sie sich an die Schulstiftung der Erzdiözese Wien Tel.Nr. 01 / 394 9000 - 104 bzw. unter buchhaltung@privatschulen.at.

Verzug in der Beitragsleistung:
Nach einer Zahlungserinnerung an Sie, wird die **offene Forderung** zum **Inkasso an eine externe Firma** übergeben. Der Kindergartenerhalter behält sich das Recht vor, den Schulvertrag aufzuheben, wenn die Beiträge trotz Mahnung und Setzung einer angemessenen Nachfrist nicht entrichtet werden.

Rückerstattung:
Für schulfreie Tage bzw. vorübergehende Abwesenheit (z.B. Krankheit) können keine Beiträge rückvergütet werden.

Haftung:
Für abhanden gekommene Gegenstände oder Wertsachen übernimmt der Kindergartenerhalter keine Haftung. Für Schäden am Kindergarteneigentum, die durch Kinder verursacht werden ist von den Eltern der betreffenden Kinder Ersatz zu leisten

Mit freundlichen Grüßen

Mag^a Drⁱⁿ Katja Pistauer-Fischer, MA 1125
Geschäftsführung

Schulstiftung der Erzdiözese Wien
Sinnerstraße 7/4/2/21
1010 Wien *

T +43-1 394 9000
F +43-1 394 9000 - 900

URL www.privatschulen.at | Bankverbindung: Schelhammer & Schattera, 1010 Wien | BLZ: 19190

SCHULSTIFTUNG
der
Erzdiözese
Wien

PRIVAT SCHULEN
DER ERZDIOZESE WIEN



CAMPUS
SACRÉ COEUR
PRESSBAUM

UNSER CAMPUS UND UNSER HAUS

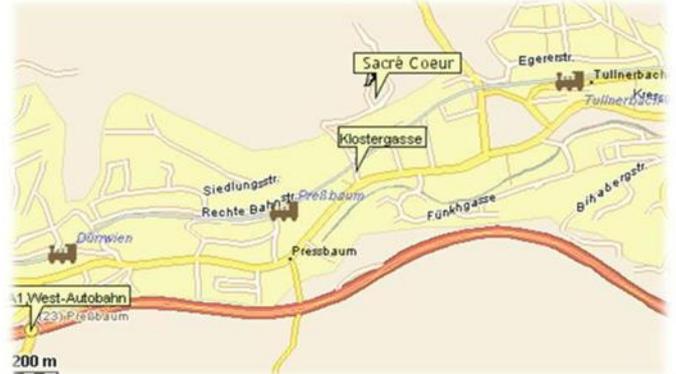
Lage

Wir sind Teil des Campus Sacré Coeur Pressbaum. Am Stadtrand von Wien befindet sich mitten im Wienerwald, auf einer kleinen Anhöhe, umgeben von Wiesen und Wald, das ehemalige Kloster des Sacré Coeur Ordens, in dem der Privatkindergarten (neben den Campus-Schulen und dem Praxiskindergarten) untergebracht ist.

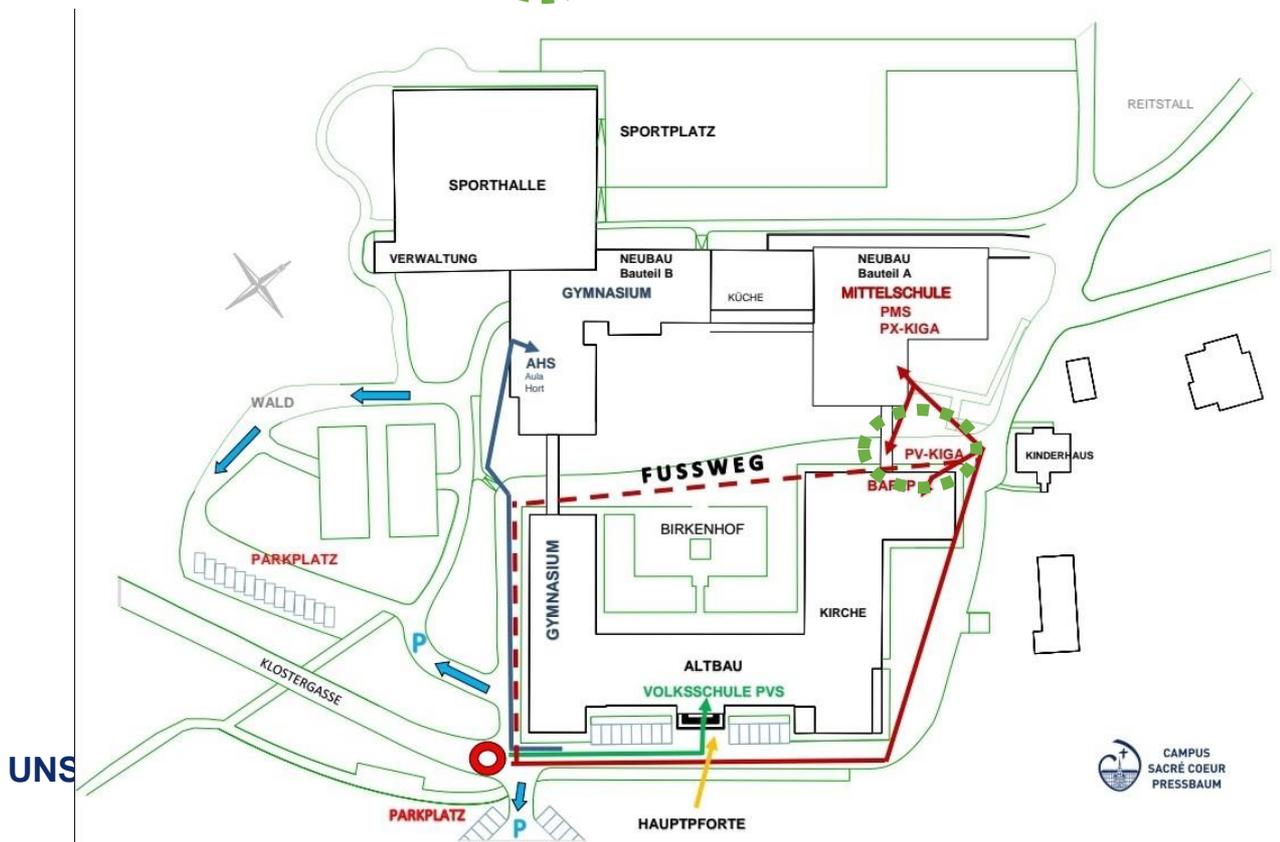
Der Privatkindergarten bietet neben unseren Gruppenräumen, welche mit kindgerechtem Mobiliar sowie Waschräumen ausgestattet sind, einen Bewegungsraum. Als Garten stehen uns die vielen Möglichkeiten des Campus zur Verfügung, wie die Hauswiese, 2 Spielplätze, ein Fahrzeugplatz, der Sportplatz, sowie der umliegende Wald. All diese Bereiche werden abwechselnd und in Absprache mit anderen Institutionen gemeinsam genutzt. Weiters findet sich ein Reitstall am Areal, welcher extern betrieben wird und einen Reitschul- sowie Einstellbetrieb anbietet.

Am Gelände sind (begrenzte) Parkmöglichkeiten vorhanden, der Kindergarten ist auch mit dem Bus bzw. der Bahn (und einem kurzen Fußweg) erreichbar.

Die Hauptstraße von Pressbaum mit verschiedenen Geschäften (Bank, Post, Feuerwehr, Schneiderei, Gärtnerei,...) ist in nur wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.



Zugang zum Privatkindergarten:



CAMPUS
SACRÉ COEUR
PRESSBAUM



**Campus
Sacré Coeur
Pressbaum**



Privatkindergarten

Leitung: Isabella Heinrich

Eulen Familiengruppe		Füchse alterserweiterte Gruppe	
Igel Familiengruppe		Wiffzacks Vorschulgruppe	



Weitere Institutionen am Campus:

Praxiskindergarten
Private Volksschule und Hort
Private Mittelschule mit Hort
Gymnasium und Realgymnasium mit Nachmittagsbetreuung
Bildungsanstalt für Elementarpädagogik und Kolleg

Unsere Gruppen

Im Haupthaus:

- 2 Familiengruppen für Kinder von 2,5 – 6 Jahren (Eule, Igel)
- 1 alterserweiterte Gruppe für Kinder von 2 – 6 Jahren (Fuchs)

Im Kinderhaus:

- 1 Vorschulgruppe für Kinder von 5 – 6 Jahren

Das letzte verpflichtende Kindergartenjahr verbringen die Kinder bei uns am Campus in einer altershomogenen Gruppe. Dies ermöglicht eine besonders intensive Vorbereitung auf die Schule, im Sinne der Vorschulerziehung.



CAMPUS
SACRE COEUR
PRESSBAUM

Unser Team

Im Privatkindergarten sind 1 Kindergartenleiterin, sowie 7 weitere Elementar-Pädagoginnen tätig. Weiters sind 5 Kinderbetreuerinnen, 1 Hausspringerin (Elementarpädagogin) für Praxis- und Privatkindergarten und 2 Hausspringerinnen (Kinderbetreuerinnen) für Praxis- und Privatkindergarten Teil des Teams und stetig um das Wohlergehen der Kinder bemüht.

In unserem Haus arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Persönlichkeiten und vielfältigen Zusatzqualifikationen (wie z.B. Waldpädagogik, Montessoripädagogik, Kinderyoga-Trainer, Native Speaker Englisch, Reitlehrerin...), die Eines gemeinsam haben:

Wir gehen mit offenen Herzen auf die uns anvertrauten Kinder zu und begleiten diese liebevoll, in bestmöglicher Zusammenarbeit mit den Eltern, in ihrer individuellen Entwicklung., ganz im Sinne unserer Ordensgründerin Madeleine Sophie Barat.

Unser Team



Weitere Interne & Externe Fachkräfte

Zusammenarbeit mit der pädagogischen Psychologin am Campus, Mag. Sabine Hekele Strasser, sowie mit externen: Psycholog:innen, Logopäd:innen, Ergotherapeut:innen, Zahngesundheitserzieher:innen.

Jedes 2. Kindergartenjahr findet alternierend ein Hör- bzw. Sehtest durch eine:n Professionisten:in des Amtes der NÖ Landesregierung statt.





CAMPUS
SACRE COEUR
PRESSBAUM

UNSER LEITBILD

„Menschen Gemeinsam Bilden“

Unsere pädagogische Grundhaltung im täglichen Beisammensein

In unserem täglichen Beisammensein stützen wir uns bei der Planung auf die 21 Säulen der theologischen Grundlegung, dem Leitbild des Erhalters.

In der Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern ist es unser Ziel, jedem einzelnen Kind das Gefühl zu geben, dass es **geliebt** wird, in all seiner **Einzigkeit**, dass es sowohl **frei** ist, in seiner Entscheidungsfindung, als auch **Empathie** entwickelt, im **sozialen** Umgang mit den Personen der Umgebung. Gerade in so jungem Alter geht es darum, dass die Kinder begleitet werden, während sie **suchend** sind, nach ihrer Persönlichkeit und ihren Stärken. Mit dem Aufgreifen der individuellen Interessen und Bedürfnisse möchten wir den Kindern ermöglichen, zu eigenständigen, gestärkten, Personen zu **werden**.

In der Gruppe ist es unser Ziel, dass Erwachsene, so wie auch Kinder in all ihrer **Verschiedenheit vernetzt** sind, sie **achtsam** und wertschätzend **aufeinander zugehen**, dass das gelebte **Miteinander** eine Basis bildet, sodass sich jede:r **gestärkt** fühlt, **solidarisch** zusammen, beziehungsweise füreinander einsteht.

Um die bestmögliche Bildung zu gewähren, begegnen wir mit **Offenheit**, den verschiedenen Bildungsansätzen und Erziehungsstilen. Dies beinhaltet auch, dass wir in unserem stetigen Streben nach Weiterentwicklung Neues ausprobieren, sozusagen „**gegen den Strom**“ der gesellschaftlichen Ordnung schwimmen, um unsere Ziele für eine **werteorientierte** Erziehung bestmöglich umzusetzen. Wir streben stets danach, **pädagogisch gut** zu arbeiten, und dabei dennoch **fehlersensibel** zu bleiben. Wir arbeiten anhaltend und **nachdenklich** daran, die Kinder **ganzheitlich** zu begleiten.

Quelle:

„Menschen Gemeinsam Bilden“

Theologische Grundlegung der Privatschulen der Erzdiözese Wien
von Dr. Marie-Therès Igrec



Herzensbildung

Bei der Begleitung, Unterstützung und Förderung der Kinder liegt es uns besonders am Herzen, sie dort abzuholen, wo sie sind. Jedes Kind ist besonders, mit all seinen Schätzen, Fähigkeiten und Bedürfnissen und braucht demnach auch eine individuelle Begleitung, um sich im Gefüge einer Gruppe zurechtzufinden, orientieren zu können und einzubringen.

Wir begegnen, nach den Grundsätzen unserer Ordensgründerin, der Hl. Madeleine Sophie Barat, allen Personen mit liebevoller Offenheit, und möchten den uns anvertrauten Kindern einen Rucksack packen, voll mit den Begriffen/ Säulen unserer Theologischen Grundlegung.





CAMPUS
SACRE COEUR
PRESSBAUM

Sacré Coeur Ziele

*Religiöse Erziehung, die Gestaltung von Festen & Feiern,
sowie gelebte christliche Werte stehen bei uns im Vordergrund.*

Madeleine Sophie Barats revolutionäre Ansichten und Anliegen sind gerade in der heutigen Zeit gültig und bedeutsam für die Sacré Coeur Pädagogik. Ihr Menschenbild spiegelt sich in ihren Zitaten, diese haben auch für uns noch immer große Bedeutung.

„Gehen wir achtsam mit den uns anvertrauten Menschen um.“

*„Jedes Kind soll erfahren, dass es mehr geliebt als bewertet, mehr geachtet als abgelehnt,
mehr ermutigt als kritisiert wird.“*

„Seien wir ein gutes Vorbild an Freundlichkeit, Humor und Mitgefühl.“

„Seien wir offen für die Stärken und Interessen der uns anvertrauten Menschen.“

*„Eine gute Ausbildung, besonders im Sinne von Herzensbildung, ist für unsere Gesellschaft
von herausragender Bedeutung.“*

*„Unterstützen wir einander, indem wir uns gegenseitig mit Respekt und Wohlwollen
korrigieren.“*

„Reden wir miteinander, nicht übereinander.“

„Gute Leistungen zu bringen ist wichtig. Humor zu haben, ist ebenso wichtig.“

„Lernen wir, uns und unsere SchülerInnen für das Schöne zu begeistern.“



An unserem Standort „im Herzen des Wienerwalds“ bemühen wir uns um eine familiäre Atmosphäre. Es ist uns wichtig, dass sich die Kinder bei uns wohl und geborgen fühlen. Achtsamkeit, Wertschätzung und Mitbestimmung sind uns ein großes Anliegen. Jedes Kind ist willkommen und trägt einen wichtigen Teil zu unserer Gemeinschaft bei.



CAMPUS
SACRE COEUR
PRESSBAUM

Sacré Coeur Ziele

Wir sind Teil des internationalen Sacré Coeur- Netzwerks, welches 150 Schulen in 30 Ländern auf 5 Kontinenten verbindet. Wir teilen die 5 Erziehungsziele, welche alle Institutionen des Sacré Coeur Ordens gemeinsam haben:

∞ Wir führen hin zu einem **Glauben**, der in der heutigen Welt Bestand hat.



GLAUBE

- *Wir verstehen Erziehung als Akt des Glaubens*
- *Wir lassen uns (unterstützt von unserem Schulseelsorger) vom Jahresfestkreis leiten und schaffen auch in alltäglichen Situationen Momente, in denen spürbar ist, dass Gott unter uns ist.*

∞ Wir messen intellektuellen **Werten** einen hohen Stellenwert bei.

- *Wir bemühen uns um eine Atmosphäre der Freude beim Arbeiten und um ein Klima der pädagogischen Ruhe an unserem Standort im Wienerwald*
- *Positive Emotionen sind die Basis für effektives Lernen.*
- *Wir ermutigen die Kinder, sich (auf der Basis emotionaler Sicherheit) Unbekanntem zuzuwenden und selbstständig die Welt zu erforschen.*
- *Wir haben einen Leistungsanspruch und sind offen für Weiterbildung*



INTELLEKT

• Wir wecken soziales **Verantwortungsbewusstsein**, das zur Tat drängt.



VERANTWORTUNG

- *Wir legen Wert auf altersadäquate Selbstverantwortung der Schüler:innen und der Kindergartenkinder.*
- *Wir möchten sie dabei unterstützen und begleiten, achtsam mit sich selbst und mit ihrer Umwelt umzugehen – im Hier und Jetzt und in der Zukunft (nachhaltiges Denken und Handeln werden angeregt und vorgelebt).*

∞ Wir bauen eine **Gemeinschaft** mit christlichen Werten auf.

- *Interreligiöses und interkulturelles Lernen ist uns ein Anliegen*
- *Traditionen des Hauses werden immer wieder neu aktualisiert.*



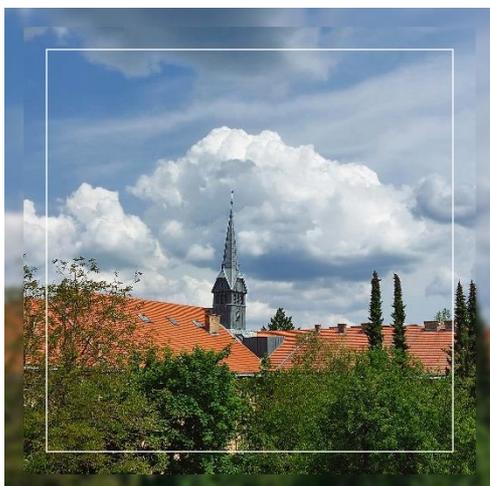
GEMEINSCHAFT

• Wir fördern persönliches **Wachstum** in verantwortungsbewusster Freiheit.



WACHSTUM

- *Jeder und jede Einzelne ist uns wichtig nach dem Motto unserer Ordensgründerin, der Hl. Madeleine Sophie Barat:*
- *„Für ein einziges Kind hätte ich die Ordensgemeinschaft gegründet.“*





CAMPUS
SACRE COEUR
PRESSBAUM

Gestaltung des PÄDAGOGISCHEN ALLTAGS

Pädagogische Planung

Zusätzlich zu unseren Sacré Coeur Zielen und unserer Wertehaltung (siehe Leitbild) bilden der „Bundesländerübergreifende BildungsRahmenPlan für Elementare Bildungseinrichtungen in Österreich“, der „Bildungsplan für die Kindergärten in Niederösterreich“ und der „Religionspädagogische BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich“ die Grundlage, für die Planung pädagogischer Bildungsprozesse und Bildungsinhalte.

Um die 3 Ansprüche (*Selbstbestimmung, Partizipation in der Gesellschaft und Verantwortung*) an Bildung der europäischen Aufklärung zu erfüllen, setzen wir es uns zum Ziel, den Kindern möglichst viele Kompetenzen mitzugeben. Die kompetenzorientierte Bildungsarbeit nimmt die Ressourcen der Kinder als Basis und hält fest, welche Potenziale noch entwickelt werden können.

Zu den Kernkompetenzen gehören die:

- Selbstkompetenz oder personale Kompetenz
 - *Wir setzen es uns zum Ziel, die Kinder darin zu unterstützen, ein positives Selbstkonzept zu entwickeln, selbstständig zu werden und Eigeninitiative zu zeigen.*
- Sozialkompetenz oder sozial-kommunikative Kompetenz
 - *Wir setzen es uns zum Ziel, Empathie für andere Menschen zu entwickeln, konstruktive Konfliktlösungsmethoden zu erlernen, um in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben.*
- Sachkompetenz
 - *Wir setzen es uns zum Ziel, sprachlich-begriffliches Erfassen von Merkmalen und Zusammenhängen zu fördern und den Umgang mit Objekten und Materialien zu vertiefen.*
- Lernmethodische Kompetenz
 - *Wir setzen es uns zum Ziel, den Kindern ein Bewusstsein für die eigenen Lernprozesse sowie Lernstrategien zu schaffen.*
- Metakompetenz.
 - *Dies bezeichnet die Fähigkeit, die eigenen Kompetenzen einzuschätzen und anzuwenden.*

In unserer pädagogischen Arbeit achten wir auf ein ausgewogenes Angebot der Aktivitäten für die Vertiefung dieser Kompetenzen in den verschiedensten Bildungsbereichen:

- Emotionen und Soziale Beziehungen
- Ethik und Gesellschaft
- Sprache und Kommunikation
- Bewegung und Gesundheit
- Ästhetik und Gestaltung
- Natur und Technik

Eindrücke und Impressionen unseres Angebots finden sich auf unserem Instagram Account:



@PRIVATKIGA_SACRECOEURPRESSBAUM



CAMPUS
SACRE COEUR
PRESSBAUM

Beobachtung als Grundlage unserer pädagogischen Arbeit

Wir Pädagoginnen und Kinderbetreuerinnen verstehen uns nicht „nur“ als Begleiter, Unterstützer und Förderer der Entwicklung der uns anvertrauten Kinder; es ist uns ein besonderes Anliegen, auf die Stärken, Interessen, Gefühle und Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes zu achten.

Wir möchten gemeinsam zur Entwicklung und Förderung beitragen, indem wir das Kind in seiner Einmaligkeit mit seinen individuellen Bedürfnissen annehmen und eine anregende Umgebung bieten, in der es Beziehungen zu sich selbst, zur sozialen, sowie zur sachlichen Umwelt aufbauen kann und die es ihm ermöglicht, seine emotionalen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten, Erfahrungen und Wahrnehmungen miteinander zu verknüpfen und anzuwenden.



Tagesablauf

Wir sind eine Bildungseinrichtung. Die Bildungsangebote finden über den Tag verteilt statt, daher ist es wichtig, dass die Kinder am geregelten Tagesablauf teilnehmen.

Ein geregelter Tagesablauf gibt den Kindern Orientierung, Struktur und Sicherheit. Er bildet einen geschützten Rahmen, innerhalb dessen sich die Kinder entspannt bewegen und entwickeln können. Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, in unserem Tagesablauf auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Kinder einzugehen. Unsere Bildungsarbeit setzt sich zusammen aus einem Wechsel zwischen gemeinsamen Fixpunkten und der freiwilligen Teilnahme an diversen Aktivitäten. Auf diese Weise haben die Kinder zum Einen die Möglichkeit ihren eigenen Bedürfnissen nachzukommen, zum Anderen wird aber auch das Zusammengehörigkeitsgefühl als Gruppe gefördert.

Unser Team ist sehr darum bemüht, Übergänge der Bildungsangebote sowie räumliche und personelle Wechsel sensibel und kindorientiert zu gestalten.



Tagesablauf



CAMPUS
SACRE COEUR
PRESSBAUM

- 07:00 Uhr:** **Frühbetreuung** (ist bei Bedarf anzumelden)
- 07:30 Uhr:** **Öffnung der Gruppen**
Orientieren: Die Kinder haben die Möglichkeit in Ruhe im Kindergarten anzukommen und sich zu orientieren. Außerdem können die Kinder schon die ersten Bildungsangebote entdecken, welche die Pädagogin für Kleingruppen oder für einzelne Kinder setzt. Dabei kann besonders auf individuelle Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden.
- Bis 08:30 Uhr:** **Bringzeit:** Die Kinder können bis 08:30 Uhr gebracht werden.
- Bis 09:00 Uhr:** **Gleitende Jause:** Die Kinder können selbstständig entscheiden, wann sie ihre mitgebrachte Jause essen möchten.
- 09:00 Uhr:** **Morgenkreis:** Im Zuge des Morgenkreises finden Begrüßungsrituale statt, es wird besprochen, wie der aktuelle Tag gestaltet wird und welche Aktivitäten und Bereiche den Kindern zur Verfügung stehen. Außerdem werden in diesem Rahmen Gesamtgruppenaktivitäten wie beispielsweise Spiele, Lieder, Gedichte, Klanggeschichten usw. durchgeführt.
- 10:00 Uhr:** **Outdoor-Zeit:** Es ist uns ein großes Anliegen mit den Kindern viel Zeit an der frischen Luft zu verbringen. Dazu nützen wir unser vielseitiges Außengelände, wo die Kinder Zeit und Raum haben, um ihrem Bewegungs- und Forscherdrang nachzukommen. Zudem setzen wir Impulse, welche die Bewegungs- und Entdeckungslust fördern.
Darüber hinaus steht uns der Bewegungsraum zur Verfügung, den wir insbesondere bei Schlechtwetter gerne nützen.
- 11:00Uhr** **Mittagskreis:** Bietet die Möglichkeit, etwas zu wiederholen, oder Revue passieren zu lassen.
- 11:30 Uhr:** **Mittagessen:** In ruhiger und entspannter Atmosphäre nehmen wir gemeinsam mit den Kindern das Mittagessen ein.
(„Tut Gut Vitalküche“)
- Ab 12:30 Uhr:** Am **Nachmittag** verändern sich die Gruppensituationen etwas, da einige Kinder abgeholt werden, manche schlafen gehen oder sich ein wenig ausruhen. Die Kinder haben am Nachmittag die Möglichkeit Inhalte zu vertiefen, Aktivitäten weiterzuführen oder sich Neuem zu widmen.
Auch am Nachmittag nutzen wir gerne die Außenbereiche am Campus.
- 15:00 Uhr:** **Gemeinsame Jause:** Um 15:00 Uhr wird zur Stärkung eine gemeinsame Nachmittagsjause angeboten. Dabei wird besonders auf Ausgewogenheit geachtet.
- 17:00 Uhr:** **Schließung des Kindergartens**
Freitags 16:00 Schließung des Kindergartens



CAMPUS
SACRE COEUR
PRESSBAUM

Eingewöhnung Schritt für Schritt

Der Eintritt in den Kindergarten ist ein entscheidendes Ereignis im Leben des Kindes (und auch der Eltern). Eine breite Palette intensiver Emotionen ist mit im Spiel. Manche Kinder haben schon Gruppenerfahrung, andere noch nicht, manche lösen sich leichter von der Bezugsperson, andere Kinder (und Eltern) brauchen etwas länger,...

Uns ist es wichtig, dass jede Familie „IHRE ZEIT“ bekommt, um einen guten Einstieg zu haben. Aus diesem Grund bieten wir eine gestaffelte Eingewöhnung an, die den Bedürfnissen des Kindes und der Gruppe entgegenkommt. Das bedeutet, dass nicht alle neuen Kinder gleichzeitig eingewöhnt werden, sondern jede Woche nur 2-3 Kinder zur „Stammgruppe“ dazu kommen.

Die Eingewöhnungszeit beträgt in der Regel 1-3 Wochen. Die konkrete Dauer und Gestaltung wird **individuell** mit den Eltern abgesprochen.

Es gibt kein Patentrezept, wie die Eingewöhnungszeit am besten gestaltet wird, da jedes Kind, jede Eltern-Kind-Beziehung individuell ist und genauso individuell ist auch die Eingewöhnungszeit.

Die Eingewöhnung findet in gutem Gespräch und Austausch mit den Eltern statt. Wir möchten Ihnen als Eltern auf diesem Weg auch gerne einige „Erfahrungen“ mitgeben, die dazu beitragen können, die Trennung von den Eltern für das Kind leichter zu machen und dem Kind dabei zu helfen, sich SICHER zu fühlen:

- Bereiten Sie Ihr Kind auf den Kindertageneintritt vor (Gespräche, Bilderbücher, Rollenspiele).
- Es ist von Vorteil, wenn sich eine konstante Bezugsperson Zeit für die Eingewöhnung nimmt und das Kind in der ersten Zeit begleitet.
- Wir bitten die Bezugspersonen, sich langsam zurückzuziehen, die Kinder sollen erkennen, dass das Team im Kindergarten für sie da ist.
- Eine Verabschiedung vom Kind ist wichtig, Kinder dürfen bei der Verabschiedung auch weinen.
- Dehnen Sie die Zeit, die Ihr Kind alleine bleibt langsam aus,...
- Halten Sie die Abschiede **kurz!** Sagen Sie Ihrem Kind, dass sie für eine bestimmte Zeit weggehen, versichern Sie das Wiederkommen, verabschieden Sie sich mit einem aufmunternden Lächeln und/oder einem Abschiedsritual (Kuss, Umarmung, Winken,...)
- Sagen Sie Ihrem Kind, wann Sie es wieder abholen **und halten Sie die Abmachung** ein.
- Sollten Sie, nachdem Sie den Kindergarten verlassen haben, beunruhigt sein, können Sie in der jeweiligen Gruppe anrufen. Wir geben Ihnen gerne Auskunft über das Befinden Ihres Kindes.
- Sie helfen Ihrem Kind, wenn Sie Verständnis für seine Unsicherheit zeigen, aber ihm auch vermitteln, dass Sie von der Richtigkeit dieses Schrittes überzeugt sind. Haben SIE Vertrauen in unsere pädagogische Arbeit, so überträgt sich diese Einstellung positiv auf Ihr Kind.



Gestaltung der Mahlzeiten

- Vormittags haben die Kinder ihre eigene Jause mit, es steht ein Jausentisch für eine gleitende Jause, sowie Wasser bereit, sodass Kinder selbst bestimmt ihr Frühstück/ Ihre Jause zu sich nehmen können.
- Das Mittagessen findet in ruhiger und entspannter Atmosphäre statt. Alle Kinder nehmen gemeinsam die Mahlzeiten der „Tut Gut Vitalküche“ ein. Die Suppe wird vom Personal ausgeteilt, die Hauptspeise steht in kleinen Servierschalen am Tisch und die Kinder dürfen eigenständig davon nehmen. Es ist uns wichtig, dass die Kinder alle Speisen sehen und riechen, sodass durch das gemeinschaftliche Essen auch die Bereitschaft, Neues auszuprobieren, wächst.

Gestaltung der Ruhephasen

- Ruhephasen im Alltag sind für die Kinder wichtig und notwendig, die Kinder benötigen diese Phasen in unterschiedlicher Intensität.
- Die Ruhezeit nach dem Mittagessen ist besonders wichtig, um Erlebtes vom Vormittag zu verarbeiten.

Hier verhält es sich so, dass in allen Gruppen eine Ruhephase angeboten wird, die Kinder bekommen die Möglichkeit, sich auszuruhen, ein Buch anzuschauen, Musik zu lauschen, ein Puzzle zu bauen, ... jene Kinder die noch mehr Ruhe oder sogar noch Mittagsschlaf benötigen, werden von einer Kollegin im „Schlafraum“ (verdunkelter Turnsaal) betreut. Den Kindern steht dort eine Matratze mit eigener Bettwäsche und benötigten Schlafhilfen (Kuscheltier, Schnuller, ...) zur Verfügung. Die „Schlaflänge“ ist individuell, nach dem Aufwachen werden die Kinder von der Kollegin unterstützt und wieder in ihre Stammgruppe begleitet. Dieses Konzept ermöglicht auch einen fließenden Übergang, in der Zeit, wenn der Mittagsschlaf aufhört. Kinder, die nicht einschlafen können, werden ebenfalls wieder in ihre Gruppen begleitet.



Sprachförderung

- Findet im Alltag statt
- In Form von Liederarbeitung, Sprachspielen, philosophischen Gesprächen, Reimen und Gedichten werden aktuelle Themen be- und verarbeitet. Gelegentlich werden auch Lieder und Reime in „Fremdsprachen“ (unterschiedliche Muttersprachen der Kinder) aufgegriffen und bearbeitet.



CAMPUS
SACRE COEUR
PRESSBAUM

Ausflüge

- Ausflüge werden individuell in den Gruppen geplant. In den Familiengruppen hängen Ausflugsziele, sowie deren Durchführbarkeit von der Altersstruktur der Kinder ab. In der Vorschulgruppe gehört ein Ausflug im Monat zur festen Projektplanung dazu.
- Ausflüge werden von unserem Campus aus
 - Zu Fuß durchgeführt
 - Mit Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel gestaltet
 - Mittels gemieteten Busses durchgeführt.
- *Als Ausflugsziele in der näheren Umgebung stehen uns die Natur, Betriebe (z.B. Stadtbibliothek), Vereine (z.B. Feuerwehr) zur Verfügung.*

Kursangebote

Bambini Cavallo

- Die Kinder bekommen die Möglichkeit Pferde zu begreifen, mit ihren Sinnen wahrzunehmen und eine Beziehung aufzubauen. Unter Anleitung und Begleitung werden die Kinder ermutigt, die Pferde zu putzen, zu führen und vielleicht sogar darauf zu sitzen.
- Detaillierte Informationen finden sich im Kurs-Konzept im Anhang

Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Elternabende, Entwicklungsgespräche, Tür- und Angelgespräche

Die Elternarbeit ist uns ein wichtiges Anliegen. Um die Eltern ausreichend zu informieren, laden wir sie regelmäßig zu **Elternabenden** und zu verschiedenen Anlässen in die Gruppen ein (als Unterstützung bei Ausflügen, als Bereicherung der Bildungsarbeit, ...) und feiern gemeinsam Feste.

Vielen Eltern ist es allerdings sehr wichtig, in einem persönlichen Gespräch ihre Anliegen und Bedürfnisse zu besprechen. Dafür pflegen wir ein so genanntes **Entwicklungsgespräch** zu führen. Auch die Pädagog:innen nutzen dieses Gespräch, um die Eltern über die allgemeine Entwicklung des Kindes zu informieren, sowie etwaige Bedenken der Eltern aufzugreifen.

Es bleibt aber auch während des Alltags zwischendurch immer noch genügend Zeit für **Tür- und Angelgespräche**, auf die wir sehr viel Wert legen.

Wir wünschen uns eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern auf der Grundlage guter Kommunikation – gemeinsam tragen wir Verantwortung für das Wohl der Kinder.

Kooperationen

Unser Standort bietet viele Möglichkeiten einer Gruppen- bzw. Institutionsübergreifenden Zusammenarbeit. Mit einem offenen Herzen gehen wir aufeinander zu und genießen viele Momente des gemeinsamen Lernens.

Die Pädagoginnen begleiten regelmäßig als Mentorinnen Schüler:innen aller Klassen sowie des Kollegs der BAfEP in ihrer Praxiszeit.

IN UND MIT DER NATUR



Unser Standort bietet vielfältige Möglichkeiten, die Natur rund um uns wahrzunehmen, zu erforschen und zu genießen. Wir wollen sie wertschätzen, achten und schützen. Die Kinder sind uns wichtig und GEMEINSAM arbeitet das gesamte Kindergartenteam daran, für die Kinder und mit ihnen eine lebenswerte Umwelt zu gestalten und diese zu erhalten.

Waldpädagogik

Im Schwerpunkt Waldpädagogik geht es im Kindergarten vorrangig um das aktive Erleben der uns umgebenden Natur.

Die Möglichkeiten Natur zu erleben sind sehr unterschiedlich, und unser Ziel ist es, das reichliche Angebot unserer Umgebung mit den Kindern zu nützen, die Naturräume zu „BE-SPIELEN“ und das Arbeiten und Gestalten mit Naturmaterialien zu ermöglichen.

Das Spiel mit z.B. Sand, Steinen, Ästen und Blättern, Lehm, Wasser und auch Eis stellt für Kinder die elementare Grundlage für einen positiven Zugang zur Natur und der Bildung eines Naturgewissens dar.

Erlebnisse wie auf Bäume klettern, in Wasserlacken hüpfen, (gatschige) Hügel hinaufklettern, um sie kurz darauf auf dem Hosenboden wieder hinunter zu rutschen sind Erlebnisse, die Kinderherzen höherschlagen und Kinderaugen leuchten lassen.

„Die Seele des Kindes wird reich, wenn sie sich im Spiel mit Gräsern, Blumen, Erde, Moos, Steinen, Ästen, Wasser, Blättern, Holz, Sand und Tieren vertraut machen kann.“ – Rudolf Hettich

„Es gibt kein Spielmaterial, bei dem das Kind mehr ins Spiel versinken kann, als beim Spiel mit einfachen und belebten Naturmaterialien. Es sind die einzigen Materialien, die einer Umgestaltung fähig sind.“ Rudolf Hettich